

# Ugarit lässt Gäste tanzen

Reger Besucherandrang beim Aktionstag im sozialen Kaufhaus Rotenburg

Von Manfred Klein

ROTENBURG - Ausgelassen fröhlich wurde Stunde um Stunde der bunte Aktionstag gefeiert, zu dem gestern das soziale Kaufhaus Rotenburg („Karo“) interessierte Menschen auf den Neuen Markt eingeladen hatte. Vor und in dem Geschäft waren immer gut 200 Menschen zu beobachten, die sich beim Verzehr kulinarischer Köstlichkeiten aus kurdisch-arabischer Küche und beim angeregten Gespräch vergnügten. Björn Harms, seit zwei Jahren Leiter des „Karo“, äußerte sich am Ende auch „hochzufrieden“ über den Verlauf eines gelungenen Aktionstages.

Nach weitgehendem Abschluss der Umbauarbeiten präsentiert sich das soziale Kaufhaus als „internationaler Treffpunkt aller Kulturen“ und mit erweitertem Angebot, wie Björn Harms betont. Von dem neuen Flair überzeugten sich viele Besucher. „Wir verkaufen ja nicht nur Möbel“, so Harms. Der Bereich Bekleidung wurde deutlich erweitert. Das Treffpunkt-Café im Schaufensterbereich mit internationaler Küche erfreue sich regen Zulaufs. Zum Aktionstag verlagerte sich die Küche vors Geschäft, und ein Koch aus dem Irak zelebrierte orientalische Häppchenteller. Er wurde dabei gestern unterstützt von italienischen Kollegen und einer Kochexpertin aus Weißrussland.

Maren Pohn aus Rotenburg, die ehrenamtlich für das „Karo“ tätig ist, hat vor zehn Jahren ihr Talent zum Malen entdeckt. Werke ihres Kunstschaffens stellt sie seit gestern im „Karo“ aus – Tiere, Menschen, Landschaften in zarten Pastelltönen. Die Ausstellung kann noch etwa zwei Wochen bewundert werden, stellte Björn Harms während der Vernissage fest. Viele der Bilder können für kleines Geld käuflich erworben werden. Am unteren Rand et-



Zu den Folkloreklängen der syrisch-irakischen Band Ugarit tanzte das Publikum immer wieder froh und ungestüm auf dem roten Klinkerparkett. - Fotos: Klein



Leichtes Spiel hatte Bürgermeister Andreas Weber (l.), assistiert von „Karo“-Urgestein Jochen Poeck, bei der Versteigerung.

licher Werke steht allerdings der Hinweis „unverkäuflich“. Von diesen „kann ich mich einfach nicht trennen“, sagt die Künstlerin, sie bedeuten ihr mehr, als dass sie dafür Geld bekommen wollte.

Die erweiterten Angebote des Hauses betreffen die wachsenden Bemühungen um berufliche Integration von Flüchtlingen. In diesem Ressort engagieren sich Sabine Schack, Annette Elisabeth Klein und viele ehrenamtliche Helfer. Klein schwärmt von dem idealen Miteinander sowie den Partnerschaften im „Karo“ und in der täglichen Arbeit bei den praktischen

Hilfen und der konkreten Unterstützung für Migranten, sich in Arbeitswelt, Kultur und Gesellschaft in Deutschland erfolgreich zurechtzufinden. Klein, seit einem Jahr fürs „Karo“ tätig: „Integration ist mir eine Herzensangelegenheit.“

Eine maßgebliche Bereicherung erfuhr der Aktionstag durch den wiederholten Auftritt der Musikgruppe Ugarit vom Campus Unterstedt mit fünf Profimusikern aus Syrien und einem Sänger aus dem Irak. Zu ihrer landestypischen Folklore ließen sich Teile des Publikums immer wieder zu einem fulminan-



Alle Hände voll zu tun hatte Chefkoch Azad Almahmood.

ten Tanzreigen vor der Band animieren. Die Gruppe Ugarit wird nach aktueller Planung Ende August mit Unterstützung von Banda Internationale aus Dresden ein Open-Air-Konzert auf dem Rotenburger Pferdemarkt geben.

In einer Sonderaktion betätigte sich Rotenburgs Bürgermeister Andreas Weber als Auktionator. Unter seiner Regie und unterstützt von Jochen Poeck, seit Gründung vor neun Jahren fürs „Karo“ tätig, wurden antike Preziosen aus dem Kaufhausfundus meistbietend versteigert. Der Erlös soll für eine Nähmaschine verwendet werden.